

PRESSEMITTEILUNG

Prof. Dr. Michael Braun
Präsident

presse@th-nuernberg.de
www.th-nuernberg.de
Telefon: + 49 911/5880-4225
Raum: KV.108

28 / 2019

9. Juli 2019

Neue Kooperation von TH Nürnberg und Klinikum Nürnberg: Zwei starke Partner entwickeln künftig Studiengänge für das Gesundheitswesen

Die rasanten technologischen und fachlichen Entwicklungen im Gesundheitswesen und die gesetzlich beschlossene Akademisierung vieler Gesundheitsberufe bringen in Nürnberg eine außergewöhnliche Kooperation hervor: Die Technische Hochschule Nürnberg und das Klinikum Nürnberg bündeln ihre große Expertise und entwickeln künftig gemeinsam Studiengänge für das Gesundheitswesen. Beide Partner bilden mit der Verbindung von akademischer Ausbildung und Anwendungskompetenz eine ideale Kombination. In einer neuen Hochschuleinrichtung wollen sie zunächst einen primärqualifizierenden Studiengang Hebammenkunde anbieten, später sollen ein Studiengang zu Digitalisierung & Robotik im Gesundheitswesen und Studiengänge u.a. in der Pflege sowie weiteren Gesundheitsberufen folgen – ein echter Mehrwert für die Metropolregion.

Nürnberg, 9. Juli 2019. „Wir orientieren uns an den Bedarfsstrukturen unserer Metropolregion. Hier arbeiten weit über 100.000 Menschen im Gesundheitswesen und über 45.000 in der Medizintechnik. Wir erleben in diesem Bereich rasante technologische und fachliche Entwicklungen und müssen der Branche vorausschauend und flexibel die passenden Qualifikationen anbieten“, so stellt Prof. Dr. Michael Braun die neue Kooperation mit dem Klinikum Nürnberg vor. „Die TH Nürnberg und das Klinikum Nürnberg kooperieren seit vielen Jahren in Lehre und Forschung. An der Schnittstelle von Gesundheit, Technologie und Bildung ergänzen wir beide uns ideal. Wir verfügen vor allem über die Kompetenzen, mit dem Blick auf die Praxis auch neue und zukunftsfähige Berufsbilder zu entwickeln“, so der Präsident der Technischen Hochschule. Die TH Nürnberg ist mit rund 13.000 Studierenden nicht nur eine der größten Hochschulen für angewandte Wissenschaften, sondern auch eine der forschungstärksten Hochschulen ihrer Art in Deutschland.

„Wir sehen im demografischen Wandel, im Fachkräftemangel, der rasanten Entwicklung der Digitalisierung und dem rapiden Wissenszuwachs in den Gesundheitsberufen die Chance einer sinnvollen und erfolgversprechenden Hochschulinitiative“, so Prof. Dr. Achim Jockwig. „Im Gesundheitswesen besteht künftig quer durch die Berufsgruppen ein hoher Bedarf an akademisch qualifizierten Fachkräften,“ erläutert der Vorstandsvorsitzende des Klinikums Nürnberg. Auch die Anforderungen an die pflegerische Versorgung steige in einer alternden Gesellschaft stetig an. „Für eine gute Versorgung der Patienten werden sich die heutigen Gesundheitsberufe nicht nur weiterentwickeln, es werden auch neue Berufsbilder entstehen, die wir gemeinsam mit der TH eng am künftigen ambulanten und stationären Versorgungsbedarf ausrichten“, so Jockwig. Allein das Klinikum versorgt rund 100.000 stationäre und ebenso viele ambulante Patienten pro Jahr.

„Unsere Studierenden werden von den Erfahrungen der TH in anwendungsorientierter und digital gestützter Lehre profitieren. Sie werden von Anfang an auch das interdisziplinäre und interprofessionelle Handeln lernen – in der Theorie wie in der praktischen Ausbildung am Patienten“, beschreibt Prof. Dr. Niels Oberbeck, Vizepräsident der TH Nürnberg für Studium und Lehre, das methodisch-didaktische Selbstverständnis der neuen Hochschulorganisation. „Diese Organisation wird viele innovative Merkmale tragen und quasi als `Hochschule in der Hochschule` eine eigene Marke bilden.“, so Oberbeck. Mit ihrer Kooperation wollen die Technische Hochschule und das Klinikum Nürnberg nicht nur in der Metropolregion Nürnberg wirken, sondern weit darüber hinaus. Gerade dafür ist die doppelte Kompetenz des Klinikums wichtig. „Das Klinikum Nürnberg ist nicht nur eines der größten Krankenhäuser Deutschlands, sondern auch einer der bundesweit größten klinischen Bildungsanbieter“, so Dr. Stephan Kolb. „Wir bringen neben der klinischen Praxis die Erfahrungen der größten Krankenpflegeschule Bayerns bzw. einer der größten Deutschlands, des bundesweit bekannten Fortbildungsinstituts cekib und unseres Medizinstudiums am Nürnberger Standort der Paracelsus Universität ein“, so der Leiter des Bereichs Bildung und Wissenschaft im Klinikum Nürnberg und Geschäftsführer der Klinikum Nürnberg Medical School. Um den hohen Praxisbezug der neuen Hochschule zu gewährleisten, soll sie am Klinikum Nürnberg verortet sein.

Am heutigen 9. Juli 2019 hat die TH Nürnberg gemeinsam mit dem Klinikum Nürnberg ein ‚Memorandum of Understanding‘ (MoU) zur weiteren Kooperation vereinbart, orientiert an den Zielvereinbarungen der TH mit dem Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst, die der Präsident der TH, Prof. Dr. Michael Braun, am 8. Juli in München unterzeichnet hat.

Hinweis für Redaktionen - Kontakt:

Prof. Dr. Michael Braun, Tel. 0911/5880-4225, E-Mail: michael.braun@th-nuernberg.de, presse@th-nuernberg.de